



Auskunft erteilt:	Frau Borodulina	Amt/EB:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt
Tel.:	0261 129 1915	e-mail:	bettina.borodulina@stadt.koblenz.de
Koblenz,	25.10.2023		

## **Niederschrift Nr.**

über die Sitzung des Kulturausschusses vom 04.10.2023

### **Anwesend sind:**

Vorsitzende/r des Gremiums  
Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz

Ratsfraktion AfD  
Herr Fabian Geissler

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Gordon Gniewosz,  
Frau Ute Görgen,  
Frau Andrea Mehlbreuer,  
Frau Regina Walter

Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI  
Herr Kevin Wilhelm

Ratsfraktion FDP  
Herr Arnold Thieltges

Ratsfraktion SPD  
Herr Fritz Naumann,  
Herr Detlev Pilger,  
Herr Dr. Thorsten Rudolph, MdB

Sonstige Ehrenämter  
Frau Aglaia Fleming Jugendrat,  
Herr Aaron Kornath Jugendrat,  
Frau Patricia Pederzani Queerbeauftragte

Stv. Ratsfraktion SPD  
Herr Ole Hill

Verwaltung  
Herr Markus Dietze,  
Herr Dominik Grimm,  
Frau Rebecca Jachmig,  
Herr Jürgen Karbach,  
Herr Michael Koelges,  
Frau Nicole Kuprian,  
Frau Susanne Ott,  
Herr Dr. Matthias von der Bank

Ratsfraktion CDU  
Frau Monika Artz,  
Herr Peter Balmes,  
Herr Dr. Fabian Freisberg,  
Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer

Ratsfraktion FW  
Herr Christian Altmaier

Schriftführerin  
Frau Bettina Borodulina

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1:           Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf eines Streetart Portraits  
Vorlage: AT/0058/2023
- Punkt 1.1:       Stellungnahme zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf eines Streetart Portraits  
Vorlage: ST/0138/2023
- Punkt 2:           Neugestaltung eines Kunstwerks von Esther Bejarano für die Außenbereichspräsentation  
Vorlage: BV/0529/2023
- Punkt 3:           Sachstand Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kultureinrichtungen  
Vorlage: UV/0259/2023
- Punkt 4:           Aktualisierte Bestandsaufnahme Auf- und Ausbau der Digitalisierung in den Kultureinrichtungen  
Vorlage: UV/0229/2023
- Punkt 5:           Demokratie leben  
Vorlage: UV/0262/2023
- Punkt 6:           Freundschaftskreis Koblenz - Norwich e.V.  
Vorlage: UV/0230/2023
- Punkt 7:           Unterrichtung zum Prüfantrag der Stadtratsfraktion Die LINKE-PARTEI für Fördergelder zur Schaffung eines öffentlichen Orts des politischen Austauschs  
Vorlage: UV/0257/2023
- Punkt 8:           Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Rückblick und Aussicht zur Museumsnacht  
Vorlage: AT/0124/2023
- Punkt 8.1:         Stellungnahme zum Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Rückblick und Aussicht zur Museumsnacht  
Vorlage: ST/0140/2023
- Punkt 9:           Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Aktuelle Zahlen, Daten, Fakten zum Umzug Stadtarchiv in den Kulturbau  
Vorlage: AT/0125/2023
- Punkt 9.1:         Stellungnahme zum Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Aktuelle Zahlen, Daten, Fakten zum Umzug Stadtarchiv in den Kulturbau  
Vorlage: ST/0139/2023
- Punkt 10:          Mitteilungen aus der Verwaltung  
Vorlage: UV/0231/2023
- Punkt 11:          Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit, welche während der gesamten Sitzung gegeben ist, fest. Sie erkundigt sich, ob Mitglieder anwesend sind, die das erste Mal an einer Sitzung teilnehmen und somit noch verpflichtet werden müssen. Es folgt die Einführung sowie Verpflichtung von Frau Patricia Pederzani als neues Ausschussmitglied.

Da es keine weiteren Ergänzungen oder Verpflichtungen gibt, wird die Tagesordnung angenommen.

Öffentliche Sitzung:

**Punkt 1:            Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf eines Streetart Portraits**  
**Vorlage: AT/0058/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen  
 weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt  
 einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Antrag zum Kauf eines Streetart Portraits zur Kenntnis.

**Punkt 1.1:           Stellungnahme zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen Die LINKE-PARTEI und SPD zum Kauf eines Streetart Portraits**  
**Vorlage: ST/0138/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen  
 weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt  
 einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Stellungnahme zum Kauf eines Streetart Portraits zur Kenntnis.

<b>Punkt 2: Neugestaltung eines Kunstwerks von Esther Bejarano für die Außenbereichspräsentation Vorlage: BV/0529/2023</b>
--

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit 0 Enthaltungen und 6 Gegenstimmen

### Beschluss:

Der Kulturausschuss beschließt mehrheitlich, die Neugestaltung eines Streetart-Kunstwerks von Esther Bejarano, welches zur Präsentation im Außenbereich geeignet ist, zu beauftragen.

### Protokoll:

Die Vorsitzende merkt an, dass eine Finanzierung nicht über den städtischen Etat erfolgen kann und finanzielle Mittel folglich im Rahmen anderweitiger Förderungen gefunden werden müssen. RM Geissler hinterfragt den künstlerischen Anspruch des Objekts und kritisiert das dreieckige Zeichen im Motiventwurf. Dieses verweise auf die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), die wiederholt von Verfassungsschutzbehörden des Bundes beobachtet wurden. Ein Kunstwerk mit einer politischen Außenwirkung sei nach RM Geissler folglich nicht für einen städtischen Raum geeignet. Daraufhin folgt eine Diskussion, die die Vorsitzende mit dem Verweis auf Ruhe und der Bitte, Entgleisungen sowie persönliche Verunglimpfungen zu unterlassen, beendet. RM Walter merkt an, dass das Winkelmotiv im Kunstwerk eine Kennzeichnung der Häftlinge in den Konzentrationslagern darstellt und insofern kein Vereinszeichen abbildet. RM Altmaier kritisiert daneben die unkonkrete Kostenschätzung sowie Herangehensweise, neue Kunstwerke durch voreilige Mehrheitsentscheidungen im öffentlichen Raum auszustellen. Er fragt nach dem Einsatz der Entscheidungsmatrix für nächste Vorhaben und sieht eine mögliche Schwierigkeit, Verfahren für zukünftige Entscheidungen ähnlicher Projekte abzulehnen. Die Vorsitzende äußert, dass aufgrund der temporären Aufstellung ein Unterschied besteht und ein solches Verfahren in diesem Fall folglich unproblematisch sei. RM Balmes betont die Problematik, ohne konkrete Kostenhinterlegung einen Ankauf des Kunstwerks zu tätigen. Die Vorsitzende korrigiert, dass die Entwurfsgestaltung bisher keine Kosten verursacht habe. Entsprechende Finanzierungsmittel müssten dagegen erst gesucht werden, bevor ein Ankauf erfolgen könne.

RM Geissler äußert darauf folgend die Ansicht, der Entwurf erinnere an eine Fotocollage und wirke nicht wie ein Graffitiwerk. RM Dr. Freisberg kritisiert ebenfalls die künstlerische Darstellung. Die Vorsitzende merkt an, dass es sich bei dem Motiv um einen bloßen Entwurf handelt, der anschließend als Graffiti gesprüht wird. Zudem stehen die Künstler:innen in Kontakt mit den Nachfahren von Esther Bejarano, sodass von einer Zustimmung bezüglich der Darstellungsweise der Person Esther Bejarano ausgegangen werden kann. Auf die Nachfrage von RM Walter hinsichtlich bereits vorhandener Spenden, gibt die Vorsitzende an, dass bisher keine Spenden vorhanden sind.

Nach Abstimmung wird die Beschlussempfehlung mehrheitlich angenommen (6 Gegen, 9 Dafür).

Anmerkung: Die Parkanlage anliegend an die Esther-Bejarano-Straße fungiert bis zur Zusicherung des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen als voraussichtlicher Standort.

<b>Punkt 3: Sachstand Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kultureinrichtungen</b> <b>Vorlage: UV/0259/2023</b>
--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zum Sachstand der Sanierungsmaßnahmen in städtischen Kultureinrichtungen zur Kenntnis.

**Protokoll:**

RM Artz erkundigt sich nach dem Stand der Maßnahmen zum Denkmalschutz der Konzertmuschel. Hierzu bestätigt die Vorsitzende den Beginn der Vorbereitungsmaßnahmen zum Denkmalschutz. Im Rahmen der Konzertmuschel betont RM Thieltges den Missstand der Toilettenanlagen. RM Pilger teilt daraufhin die Zusage des Toilettenbetreibers, die Anlagen während Veranstaltungen in häufigeren Intervallen zu säubern, mit. RM Naumann bittet um Auskunft über das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM). Die Vorsitzende informiert über die Abwesenheit eines Vertreters des Zentralen Gebäudemanagements. RM Thieltges fragt darüber hinaus, ob bereits ein Vorhaben für die längerfristige Nutzung der Hausmeisterwohnung im Haus Metternich vorliegt. Die Vorsitzende antwortet, dass die Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) die Wohnräume in Absprache während der geplanten Ausstellungseröffnung anlässlich des 75-jährigen Gründungsjubiläums der AKM nutzen darf. Nach den Sanierungsarbeiten soll die Wohnung daraufhin wieder vermietet werden. Bezüglich der Dachterrasse des Forum Confluentes erkundigt sich RM Thieltges nach einem vorhandenen Konzept oder einem Beschluss der vorgesehenen Maßnahmen. Die Vorsitzende schlägt vor, das Anliegen in der nächsten Ausschusssitzung vorzubringen, da eine entsprechende Auskunft aufgrund der Abwesenheit eines Vertreters des Zentralen Gebäudemanagements nicht erteilt werden kann.

**Punkt 4: Aktualisierte Bestandsaufnahme Auf- und Ausbau der Digitalisierung in den Kultureinrichtungen**  
**Vorlage: UV/0229/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zur aktualisierten Bestandsaufnahme digitaler Maßnahmen in den städtischen Kultureinrichtungen zur Kenntnis.

**Punkt 5: Demokratie leben**  
**Vorlage: UV/0262/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtungsvorlage des Förderprogramms „Demokratie leben“ zur Kenntnis.

**Punkt 6: Freundschaftskreis Koblenz - Norwich e.V.**  
**Vorlage: UV/0230/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zur Beendigung der Tätigkeit des Freundschaftskreises Norwich – Koblenz ab dem Jahr 2024 zur Kenntnis.

**Protokoll:**

Die Vorsitzende teilt mit, dass trotz dieser Beendigung allerdings eine neue Verbindung zu Norwich durch mögliche Schulpartnerschaften erneut aufgebaut werden kann. Eine realisierbare Partnerschaft wurde bereits zum Gymnasium auf der Karthause vermittelt.

Anmerkung zur Unterrichtsvorlage:

Herr Günther Hahn gilt als Vorsitzender des Koblenzer Freundschaftskreises und nicht als Bürgermeister von Vallendar (Übernahme der Angabe aus dem Schreiben vom 17.08.2023).

**Punkt 7: Unterrichtung zum Prüfantrag der Stadtratsfraktion Die LINKE-PARTEI für Fördergelder zur Schaffung eines öffentlichen Orts des politischen Austauschs**  
**Vorlage: UV/0257/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Unterrichtsvorlage zum Prüfantrag zur Schaffung eines öffentlichen Orts des politischen Austauschs zur Kenntnis.

**Punkt 8: Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Rückblick und Aussicht zur Museumsnacht**  
**Vorlage: AT/0124/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Antrag zur Berichterstattung über die Museumsnacht Koblenz 2023 zur Kenntnis.

**Punkt 8.1: Stellungnahme zum Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Rückblick und Aussicht zur Museumsnacht**  
**Vorlage: ST/0140/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Stellungnahme zur Museumsnacht Koblenz 2023 zur Kenntnis.

**Punkt 9: Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Aktuelle Zahlen, Daten, Fakten zum Umzug Stadtarchiv in den Kulturbau**  
**Vorlage: AT/0125/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt den Antrag zur Vorlegung einer detaillierten Planung sowie Kostenaufstellung zum Umzug des Stadtarchivs in den Kulturbau zur Kenntnis.

**Punkt 9.1: Stellungnahme zum Antrag FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Aktuelle Zahlen, Daten, Fakten zum Umzug Stadtarchiv in den Kulturbau**  
**Vorlage: ST/0139/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Stellungnahme des Zentralen Gebäudemanagements zur Kenntnis.

**Punkt 10: Mitteilungen aus der Verwaltung**  
**Vorlage: UV/0231/2023**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Mitteilungen aus der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 11: Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Kulturausschuss nimmt die Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder zur Kenntnis.

**Protokoll:**

RM Thieltges erkundigt sich nach den räumlichen Akustikmaßnahmen der Musikschule sowie dem geplanten Instrumentenlehrpfad. Herr Grimm von der Musikschule informiert, dass die Großbauarbeiten bereits fertig sind und mit Akustikvorhängen eine mobile Variante geschaffen wird. Das Vorhaben des Instrumentenlehrpfads befindet sich im Austausch, um diesen im Jubiläumsjahr durchführen zu können.

RM Thieltges fragt nach der geplanten Aufstellung des fertiggestellten Muschelbrunnens. Die Vorsitzende antwortet, dass die Aufstellung des Muschelbrunnens im Volkspark beabsichtigt wird. Der Brunnen sei nach ihrem Kenntnisstand allerdings noch nicht in Stand gesetzt und verweist auf den Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen. RM Altmaier bittet um Auskunft bezüglich der Zuständigkeit für die Interkulturellen Wochen (IKW). Nach der Ansicht von RM Altmaier fehlte der Ausstellung der Palästinensischen Gemeinde Koblenz politische Sensibilität, die er bittet zukünftig zu beachten. Die Vorsitzende teilt mit, dass für die Planung der Interkulturellen Wochen nicht das Kulturamt, sondern die Leitstelle für Migration und Integration in Abstimmung mit dem Beirat für Migration und Integration zuständig sind.

RM Naumann betont abschließend den schlechten Zustand des Kaiserin Augusta Denkmals. Die Vorsitzende empfiehlt, dieses Anliegen in Absprache mit dem zuständigen Sachgebiet als Thematik in die nächste Sitzung des Denkmalpflegebeirats aufzunehmen und verweist auf das Verfahren hinsichtlich des Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Die Vorsitzende dankt für die Teilnahme und weist auf die nächste Sitzung am 14. November 2023 hin.

Sie beendet die Sitzung um 17:21 Uhr.



---

PD Dr. Margit Theis- Scholz  
Vorsitzende



---

Bettina Borodulina  
Schriftführerin